

8. Berner Schmerzsymposium

Lets talk about pain! – Kommunikation in der Schmerz- medizin

Donnerstag, 22. August 2024, 16.00 – 19.00 Uhr
Auditorium Ettore Rossi, Inseelspital Bern

A microscopic view of neurons, showing their cell bodies and branching processes, rendered in shades of blue and white. The background is a soft, light blue. In the bottom-left corner, there is a white circle containing text. The bottom-left corner of the image also features a green and orange geometric shape.

2024 – IASP
GLOBAL YEAR
about Sex and
Gender Dispari-
ties in Pain



Herzlich willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

«Worte sind das mächtigste Hilfsmittel, das ein Arzt besitzt». Dieses Zitat von Bernard Lown, einem Pionier in der Kardiologie und Friedensnobelpreisträger, zeigt, dass Kommunikation weit über die reine Vermittlung von Sachverhalten, Diagnosen und Therapieoptionen hinausgeht. Wie auch neueste Studien zeigen, kann die Art der Kommunikation einen wesentlichen Einfluss auf den Krankheitsverlauf im Sinne von Placebo- wie auch Nocebo-Effekten haben. Insbesondere bei Schmerzen kann die Kommunikation entscheidend sein, wie Schmerz wahrgenommen wird und sich im biopsychosozialen Kontext weiterentwickelt.

Im Rahmen unseres von der Gesundheitsförderung Schweiz geförderten Projekts PrePaC soll Kommunikation gezielt für die Prävention chronischer Schmerzen eingesetzt werden <https://schmerzzentrum.insel.ch/de/unser-angebot/projekt-prepac-prevention-of-pain-chronification>. Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten für die tägliche Praxis hierfür wollen wir in unserem Symposium interdisziplinär, integrativ und patientenorientiert diskutieren.

Wir wollen aber auch in der Politik über Schmerz reden. Im zweiten Teil werden wir in einer interprofessionellen Podiumsdiskussion unter Einbezug von Patient:innen und Politiker:innen das Thema Schmerz im Gesundheitswesen und in der Politik auf den Tisch bringen. Wir diskutieren darüber, wie sich das Verständnis einer biopsychosozialen Medizin für eine verbesserte Prävention und Versorgung von chronischen Schmerzen in der Gesellschaft vermitteln lässt.

Im Namen des Schmerzzentrums wünschen wir Ihnen viele gute Ideen, die Sie von diesem Symposium mitnehmen und in der Praxis auch präventiv umsetzen können.

Die Schmerzzentrumsleitung und PrePaC-Projektleitung

Dr. med. Nina Bischoff

PD Dr. med. Tobias Manigold

Prof. Dr. med. Konrad Streitberger

Balz Winteler, PhD cand. Physiotherapie

Prof. Dr. phil. Tom Friedli

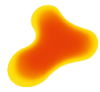


Programm

-
- 16.00 – 16.15 **Einführung: Was hat Kommunikation mit Schmerzprävention zu tun?**
Prof. Dr. med. Konrad Streitberger, Leiter Schmerzzentrum Insel
-
- 16.15 – 16.45 ***Lets talk about pain – Wie kann Kommunikation in der Praxis optimiert werden?***
PD Dr. med. Anke Scheel-Sailer, Chefärztin Muskuloskelettale Rehabilitation, Inselgruppe
-
- 16.45 – 17.15 ***Gesundheitsfördernde Kommunikation – Impulse aus der Placebo- und Nocebo-Forschung***
Prof. Dr. med. Claudia, Witt, Direktorin Institut für komplementäre und integrative Medizin USZ
-
- 17.15 – 17.30 Diskussion
-
- 17.30 – 18:00 Pause / Apéro / Industrieausstellung
-
- 18:00 – 19.00 Podiumsdiskussion (Moderation Marianne Kaiser) mit Impulsreferat à je 5 Minuten
Lets talk about pain – for political gain!
Wie hilft Kommunikation für die Prävention chronischer Schmerzen?
- Aus Patient:innensicht (Andrea Möhr, Rheumaliga Schweiz)
 - Aus therapeutischer Sicht (Martin Verra, Direktor Institut für Physiotherapie, Inselgruppe)
 - Aus Versicherungssicht und ökonomischer Sicht (Erich Scheibli, Leiter SWICA-Care Management)
 - Aus politischer Sicht (Gundekar Giebel, Leiter Kommunikation, GSI-Direktion Bern)
-
- 19.00 **Abschluss**
Prof. Dr. med. Konrad Streitberger
-

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 15. August 2024 auf unserer [Webseite](#).

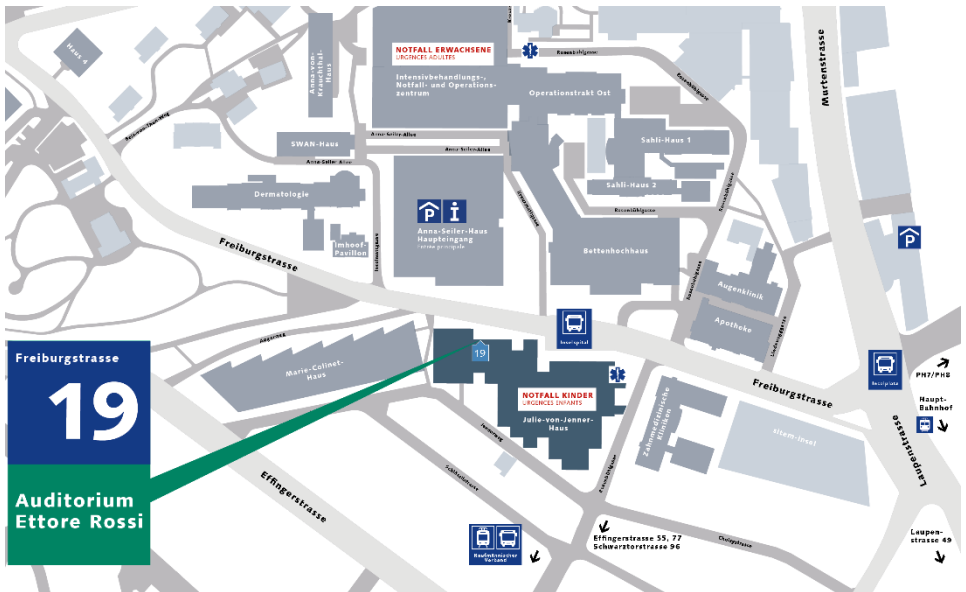


Fortbildungscredits

Die Credits von folgenden Gesellschaften werden anerkannt: SSIPM (2.5), SPS (3), SAMM (2), SSAPM (3), SAPPM (3.5), SGAIM (3), physioswiss (3), ASA (Angefragt).

Veranstaltungsort

Inselspital Bern, Freiburgstrasse, 3010 Bern
Auditorium Ettore Rossi, Eingang 19, Julie-von Jenner Haus



Organisation

Organisation und Moderation des 8. Berner Schmerzsymposiums
Prof. Dr. med. Konrad Streitberger, Leitender Arzt Schmerzzentrum

Assistentin Medizinische Lehre: Joana Wüthrich, Tel. 031 632 81 79
E-Mail: joana.wuethrich@insel.ch

Inselspital, Universitätsspital Bern
Universitätsklinik für Anästhesiologie
und Schmerzmedizin
Freiburgstrasse 16
CH-3010 Bern

Das 8. Berner. Berner Schmerzsymposium
wird gesponsert von

